

Klang ohne Grenzen: Beethovenhaus Baden stärkt Bewusstsein für Gehörlosigkeit

Das Beethovenhaus Baden startet ab April ein Inklusionsprojekt rund um das Thema Gehörlosigkeit.

Pressegespräch

mit

Stadtrat Michael Capek, Stadtgemeinde Baden
Mag. Eva Theresa Böhm, WITAF-Geschäftsführung
Dr. Ulrike Scholda, Leiterin Abteilung Museen Baden

am

Dienstag, 25. März 2025, 10 Uhr

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10, 2500 Baden

Rückfragen

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

0699 16448001 | sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Klang ohne Grenzen: Beethovenhaus Baden stärkt Bewusstsein für Gehörlosigkeit

Das Beethovenhaus Baden startet ab April ein Inklusionsprojekt rund um das Thema Gehörlosigkeit.

Ludwig van Beethoven hat viele Sommer in Baden verbracht, in den Jahren 1821 bis 1823 im Haus in der Rathausgasse 10 – dem heutigen Beethovenhaus Baden. Zu dieser Zeit war er bereits vollständig erblenkt und konnte nur mit Hilfe von Konversationsheften mit seinen Gesprächspartnern kommunizieren. Trotzdem komponierte er in diesen Jahren noch bedeutende Musikstücke, darunter die 9. Symphonie.

Das Beethovenhaus Baden widmet sich ab April 2025 in einem besonderen Schwerpunkt dem Thema Gehörlosigkeit. Angeregt wurde dieses Projekt durch den Besuch des White Hands Chorus, einem inklusiven Chor mit hörenden und gehörlosen Musizierenden aus Japan, im Februar letzten Jahres. Der Besuch im Beethovenhaus Baden war für alle sehr emotional, vor allem die Erlebnisse im Hörlabor: einige Chormitglieder konnten durch das „Knochentelefon“ die Klänge der Neunten fühlen, wie sie sie noch nie erlebt hatten.

Die Angebote der Schwerpunktwoche wenden sich sowohl an Gehörlose als auch an Hörende. Dadurch soll einerseits Gehörlosen mehr Zugang zu Kultur und Bildung ermöglicht werden. Andererseits soll das Bewusstsein für Gehörlosigkeit gestärkt und der richtige Umgang mit tauben Mitmenschen gefördert werden.

Neben speziellen **Führungsterminen mit Gebärdensprachdolmetsch** in Kooperation mit dem Verein WITAF steht ab sofort auch ein von Hearonymus entwickelter **Videoguide in Gebärdensprache** zum Gratis-Download. Als weitere Sonderveranstaltungen finden ein **Vortrag zu Beethovens Taubheit** sowie ein **Einführungskurs in die Gebärdensprache** statt. Für Schulklassen werden **Sonderführungen** zum Thema angeboten. www.beethovenhaus-baden.at

Die Stadt Baden leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Thema Inklusion. Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli unterstreicht: „Baden ist eine offene Stadt, in der Inklusion aktiv gelebt und laufend weiterentwickelt wird. Nun setzt Baden auch als Beethovenstadt ein deutliches Zeichen und lädt mit dem Schwerpunkt 'Klang ohne Grenzen' sowohl Gehörlose als auch Hörende dazu ein, in eine bislang unbekanntere Erlebniswelt einzutauchen.“

„Dieses Projekt trägt dazu bei, die gesellschaftliche Wahrnehmung von Gehörlosigkeit zu verändern und zu zeigen, dass Kunst und Kultur für alle zugänglich sein müssen,“ betont Helene Jarmer, Präsidentin des ÖGLB.

Beethoven Haus

BADEN

Eva Theresa Böhm, Geschäftsführung WITAF, freut sich über die neue Kooperation mit dem Beethovenhaus Baden: „Kunst und Kultur sind Teil unserer Identität. Umso wichtiger ist es, barrierefreien Zugang zu kulturellen Angeboten zu schaffen.“

„Ein spannendes Projekt, das ausgehend von der Ertaubung Beethovens besonders gut ins Beethovenhaus passt. Es öffnet die Türe in eine neue Welt, in der wir alle sehr viel lernen können!“ meint Ulrike Scholda, Leiterin des Beethovenhauses.

Die Schwerpunktwoche findet in enger Kooperation mit WITAF statt, dem ältesten Verein, der sich für eine inklusive Teilhabe tauber Menschen in allen Lebensbereichen einsetzt. Auf Initiative des WITAF bieten immer mehr Museen Führungen in Gebärdensprache an, um der Bildungsdiskriminierung gehörloser Menschen entgegen zu wirken. www.witaf.at

Das Inklusionsprojekt rund um das Thema Gehörlosigkeit im Beethovenhaus Baden wird gefördert durch das BMKOES, Sektion für Kunst und Kultur, sowie durch das Land NÖ. Eine zweite Schwerpunktwoche wird von 20. bis 28. September 2025 stattfinden, rund um den Internationalen Tag der Gehörlosigkeit am 23. September.

Fotodownload: <https://bilderserver.skyunlimited.at/index.php/Beethovenhaus-Baden/Inklusion/#>

Rückfragen

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

0699 16448001 | sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Programm der Schwerpunktwoche im Beethovenhaus Baden

Führungen mit Gebärdensprachedolmetschung in Kooperation mit WITAF

Samstag, 29. März 2025, 11 Uhr

Mittwoch, 9. April 2025, 14 Uhr

Eintritt: € 8.-, ermäßigt € 6.- | Führung frei!

Anmeldung: office@witaf.at

Was bedeutet taub sein? Kostenloser Infotermin für Pädagoginnen und Pädagogen

Mittwoch, 2. April 2025, 16 – 17 Uhr

Vorstellung und Einblick in das Vermittlungsprogramm zum Thema Gehörlosigkeit für alle Schulstufen durch Ulrike Scholda und das Vermittlungsteam im Beethovenhaus Baden

Anmeldung: tickets@beethovenhaus-baden.at (Teilnahme frei)

Der schwerhörige Beethoven, Vortrag von Iris Kapeller

Donnerstag, 3. April 2025, 19 Uhr

Rekonstruktion eines Hörverlusts: Die Auswirkungen von Ludwig van Beethovens Gehörleiden auf sein musikalisches Schaffen.

Die Liebe zur Musik prägt die steirische Musikwissenschaftlerin Iris Kapeller schon ihr ganzes Leben – und das, obwohl sie schwerhörig ist und beidseitig Hörgeräte trägt seit sie fünf Jahre alt ist. In ihrer Masterarbeit über die Auswirkungen von Beethovens Gehörleiden auf sein Leben und Schaffen räumt sie mit einigen Mythen über den Komponisten auf und liefert neue Erkenntnisse, die Normalhörenden oft verborgen bleiben. Sie beschreibt Beethovens Hörempfinden, die vielfältigen Folgen aufgrund des Hörverlusts und den Eindruck Beethovens auf seine Zeitgenossen. Die Hörschädigung der Verfasserin ermöglicht es ihr nicht nur, Musik und Sprache auf unterschiedliche Weise wahrzunehmen, sondern sie nutzt diese Fähigkeit auch, um Beethoven und seine Kompositionsweise im Zuge des Hörverlusts besser zu verstehen.

Eintritt: € 12,-, ermäßigt € 8,-

Tickets: tickets@beethovenhaus-baden.at

Einführung in die Gebärdensprache

Freitag, 4. April 2025, 16 – 18 Uhr

Eva Brunnbauer und Gabriele Broniowski

Eintritt und Kurs: € 10.-

Tickets: tickets@beethovenhaus-baden.at